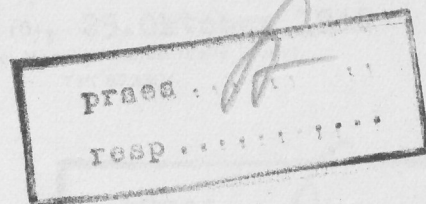


DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)
ROMA (6) - VIALE DEI MARTIRI FASCISTI (Valle Giulia)
Tel. 872304

8. Nov. 1940

Rom, den 31. Oktober 1940



An das
Deutsche Historische
Institut in Rom,

B E R L I N NW 7
Charlottenstr. 41

In der Anlage überreiche ich einen Antrag
Dr. Langs und einen Antrag des Heizers Reiter um Auf-
besserung ihrer Bezüge.

Heil Hitler!

Fr. Bork.

2 Anlagen.

1784 *Grüede 220*

Pförtners meines Alters im hiesigen Botschaftsdienste ;
3.) Trotzdem meine Bezüge außerst knapp bemessen sind , wird
mir noch monatlich ein Betrag für mein Schlafzimmer im Insti-
tut abgezogen , obwohl ich keinerlei Wohnungszuschuss erhalte,
während alle übrigen im Hause wohnenden Institutsmitglieder
Wohnungsgeld bekommen ; die Aufhebung dieses Abzuges wäre
demnach in meinem Falle begründet und eine fühlbare Entlastung.

Ich bitte in Erwägung aller dieser
Gründe und Tatsachen , mein Gesuch wohlwollend überprüfen
zu wollen und mir einen finanziellen Ausgleich in der Höhe
der gesteigerten Lebenskosten zu gewähren , der für mich
besonders dringlich ist , da ich mich in der materiell ungün-
stigsten Lage befinde , wie unschwer feststellbar ist .

Heil Hitler !

Dr. G. Lang

1786 220